

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 102.

Mittwoch den 1. Mai

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 15. April 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath vollständig.

722. Zu dem Gesuche der Kaufmann Heinrich Schlachter Witwe von hier um Gestattung der Veränderung des Ladens an ihrem in der Langgasse No. 12 belegenen Wohnhause Willfahung beantragt werden.

723. Zu dem Gesuche des Bierbrauers Sebastian Amüller von hier um Gestattung der Fabrikation von Feldbacksteinen auf einem an der Marsstraße belegenen Grundstücke soll Willfahung unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

Die Gesuche:

724. des Rentners Gustav Erdmenger dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf seinem in der Ecke der Rhein- und Wilhelmstraße belegenen Grundstücke,

725. des Hofraths Dr. Pagenstecher von hier, den Austausch von Grundeigenthum vor seinem in der Kapellenstraße neu erbauten Hause, insbesondere die theilweise Aenderung der Einfriedigung seines Gartens und dessen Einfahrt betr., und

726. der Armenaugenheilanstalt dahier um Gestattung der Ausführung eines Thores mit Laufthüre nach dem bestehenden Fahrwege zur Kapellenstraße

werden der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

727. Zu dem Gesuche der Frau General von Majourlewitsch und der Frau Gräfin von Bogojewsky dahier um Gestattung der Erbauung einer Wagenremise in ihrer an der Frankfurterstraße No. 4 belegenen Besitzung soll Willfahung unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

728. Die mit Inscript Königlicher Polizei-Direction vom 14. I. M. zur Kenntnisknahme anher mitgetheilte Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 9. I. M. ad Num. I. B. 1405, die Beschwerde des Dr. A. Heinroth dahier bezüglich des Bauwesens der Frau Gräfin von Bogojewsky betr., worin mitgetheilt wird, daß Königliche Regierung aus den Vorlagen einen genügenden Grund, um der Gräfin Bogojewsky eine Veränderung der Aufstellung des im Holzwerke schon hergerichteten Stallgebüdes aufzuerlegen, nicht ersen habe, worin die königliche Polizei-Direction mit Rücksicht auf die Angabe in der Beschwerdeschrift, daß die Nachbarn vor der Gestaltung des Baues nicht gehört worden seien, ersucht wird, Anordnung zu treffen, daß in den Fällen, in denen ein Bau für den nachbarlichen Grundbesitz von Bedeutung sei, den Besitzern der anliegenden Grundstücke vor der Bauerlaubnis Gelegenheit zu Einwendungen gegeben werde, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

729. Zu dem Gesuche des Lünkers Christian Winkler von Hahn, dormalen dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in seinem an der Geisbergstraße belegenen Garten soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der

weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß sich Gesuchsteller dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanals in der Geisbergstraße der Stadtgemeinde zurückzuerbüßen, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Canals verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird.

730. Zu dem Gesuche des Apothekers Carl Schellenberg von hier um Gestattung des Umbares des alten Theils seines in der Langgasse No. 31 belegenen Wohnhauses soll Willfahung unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

731. Herr Stadtbaumeister Fack legt einen anderen Plan über die Umänderung der Einfriedigung um die Rasenfläche auf dem Theaterplatze vor und wird hierauf beschloffen, die Veränderung nach diesem Plane vornehmen zu lassen.

732. Das Gesuch des Architekten Philipp Schmidt zu Sonnenberg um Gestattung der Fabrikation von Feldbacksteinen auf seinem Grundstücke im Felddistrifte „Leberberg“ neben der Gemarlung Sonnenberg soll Königlicher Polizei-Direction mit dem Bemerkten zur Verfügung mitgetheilt werden, daß gegen dessen Genehmigung von hier aus nichts einzuwenden sei.

734. Auf das Gesuch des Steinhauers Carl Roth von hier und Genossen um Eröffnung der Bauquartiere No. XVI und XVII westlich der Karlsstraße und zwischen der Rhein- und Dogheimerstraße wird beschloffen, vorerst die Situationspläne und Parzellenverzeichnisse anfertigen zu lassen und alsdann die weiteren Verhandlungen einzuleiten.

735. Auf das Gesuch der Fräulein Ottilie Schmidt von hier um Gestattung der Anlage eines 4 Zoll weiten Cement-Röhren-Canals zur Ableitung des Hausgewässers aus ihrem an der Sonnenbergerstraße belegenen Besitzthum in den Hauptcanal der Wilhelmstraße wird beschloffen, diese Canalanlage auf Widerruf und unter der Bedingung zu gestatten, daß die Gesuchstellerin verpflichtet bleibt, die sich auf ihr Besitzthum berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanals in der Sonnenbergerstraße der Stadtgemeinde nach Errichtung desselben zurückzuerbüßen und wird der Hr. Stadtbaumeister beauftragt, mit der Gesuchstellerin eine Verständigung über die jetzt schon zur Vermeidung doppelter Kosten vorzunehmenden Herstellung des definitiven Canals, soweit erforderlich, zu versuchen.

736. Das Schreiben der Königlichen Garnison-Verwaltung dahier vom 9. I. Mts., den Austausch von Grundflächen zwischen der hiesigen Garnison-Verwaltung und der Stadtgemeinde Wiesbaden in der Bleichstraße betr., worin mitgetheilt wird, daß nach der Rückäußerung Königlicher Regierung vom 18. Februar l. Jz. und der Verfügung der Königlichen Intendantur des 11. Armee-Corps vom 3. I. Mts., die gestellten Bedingungen wegen Austauschs von zum Infanterie-Kasernements gehörigen Terrainflächen als nicht annehmbar erkannt worden seien und dem Gemeinderathe anheim gestellt werde, günstigere Bedingungen zu stellen, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und soll ad acta genommen werden.

737. Auf das Gesuch der Hausbesitzer an der Victoriastraße, Architekten Kreizner und Hakmann, Steinhauer Philipp Krauer und Kaufmann Jacob Rath, um Einleitung des Expropriations-

verfahrens zum Zwecke der Erwerbung von Grundflächen zur Erweiterung der Victoriastraße vor ihren daselbst belegenen Besitzungen, wird beschlossen, dieselbe Besuche unter dem Vorbehalte zu willfahren, resp. das Weitere zur Einleitung des Expropriationsverfahrens zu veranlassen, wenn die Geschäftlicher die sämtlichen dadurch entstehenden Kosten übernehmen.

738. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Benennung der neuen Straßen vor der Hellmündstraße und der von der Frankfurterstraße zwischen den Häusern Nr. 6 und 7 in der Richtung nach dem Wartthurm projectirten Straße betr., wird beschlossen, die westliche Parallellstraße der Hellmündstraße „Walramstraße“, die erste Parallellstraße der verlängerten Wellrißstraße „Hermannstraße“, die zweite Parallellstraße der verlängerten Wellrißstraße (nördliche Parallellstraße der Bleichstraße) „Frankenstraße“ und die Straße von der Frankfurterstraße in der Richtung nach dem Wartthurm „Humboldtstraße“ zu benennen.

739. Auf das Gesuch der Hausbesitzer gegenüber des Staatsbahnhofes um Benennung dieser Straße wird beschlossen, diese Straße „Rheinbahnstraße“ zu benennen.

740. Auf Vorlage des zwischen den Eheleuten Wilhelm Jacob Heus von hier und dem Badewirth Friedrich Dörr von hier in Vertretung des Verschönerungsvereins Namens der hiesigen Stadtgemeinde unterm 2. I. M. abgeschlossenen Vertrags, die künftliche Erwerbung von 2 Ruthen Grundfläche, belegen „Untere Sonnenberger Weg“, für die Stadtgemeinde zur Anlage eines Fußpfades zwischen der Sonnenbergerstraße und den Curanlagen betr., wird beschlossen, diesen Vertrag zu genehmigen.

(Schluß folgt.)

Der untere Theil der Wilhelmstraße, von der Friedrichs bis zur Rheinstraße, ist von heute ab bis auf Weiteres für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

Wiesbaden, 29. April 1872.

Königl. Polizei-Direction.

v. c.

v. Strauß.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Drehers Georg Löw zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 10. Mai I. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 11. April 1872.

506

Königliches Amtsgericht IV.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 13. April 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Alle Besucher des Friedhofs haben sich genau nach den Bestimmungen der Friedhofs-Ordnung vom 16. Juli 1861 zu richten, insbesondere wird jedoch auf die Bestimmungen der §§. 19, 20 und 21 hiermit ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Diese Bestimmungen lauten:

§. 19. Der Friedhof ist zum Besuche des Publikums, sowie zur Vornahme von Arbeiten an den Grabstätten und deren Anpflanzungen nach Maßgabe der Bestimmungen in §. 20 während des ganzen Tages geöffnet und zwar in den Monaten Januar, Februar, November und December von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr; in den Monaten März, April, September und October von Morgens 7 bis Abends 7 Uhr, und in den Monaten Mai, Juni, Juli und August von Morgens 6 bis Abends 9 Uhr.

Außer diesen Tagesstunden ist der Friedhof geschlossen und wird der Schluß desselben Abends jedesmal durch ein Zeichen mit der an dem Leichenhause angebrachten Glocke verkündigt.

Bei Verkündigung dieses Glockenzeichens muß Jedermann den Friedhof verlassen und ist den zur Beobachtung dieser Bestimmungen etwa speciell ergehenden Ersuchen des Friedhofsaufsehers unbedingt Folge zu leisten.

Zu widerhandlungen werden mit Ordnungsstrafen von 30 bis 3 fl. geahndet.

§. 20. Es ist Niemanden erlaubt, an den Anlagen des Friedhofs und an den Bepflanzungen, Einfassungen und Monumenten der Gräber irgend etwas vorzunehmen, namentlich Monumente und Einfassungen herzustellen, zu entfernen, zu verändern oder zu beschädigen, Anpflanzungen auf Gräbern oder sonstigen Theilen des Todtenhofes herzustellen, zu entfernen oder zu verändern, Blumen abzubrechen, Büsche oder Zweige abzuschneiden, Äste zu nehmen und dergleichen mehr.

Eine Ausnahme hiervon findet nur bezüglich der einzelnen Grabstätten für die zur Disposition über dieselben berechtigten unmittelbaren Angehörigen des Verstorbenen, oder die mit der Unterhaltung der Grabstätte von denselben beauftragten Personen statt. — Die Letzteren haben sich über diesen Auftrag auf Verlangen des Friedhofsaufsehers bei demselben auszuweisen.

Außerdem dürfen größere Arbeiten auf dem Friedhofe, als namentlich neue Anpflanzungen auf Gräbern, Entfernung oder Umänderung derselben, Aufstellung von Monumenten, Kränzen und Einfriedungen auf den Gräbern nur nach vorheriger Anweisung bei dem Friedhofsaufseher vorgenommen werden.

Der Letztere hat über die ordnungsmäßige Ausführung der Arbeiten zu wachen und steht demselben jederzeit das Recht zu, die Arbeiten, wenn sie ohne Anzeige vorgenommen werden oder bei sonst sich ergebenden Anständen, sofort und insoweit zu stoppen, bis den bestehenden Vorschriften Genüge geleistet ist.

Diesem Verbote ist unbedingt Folge zu leisten, wozu die Personen, welche sich durch Verfügen des Friedhofsaufsehers beschwert fühlen, freisteht, hiergegen bei dem Bürgermeister zu recurriren.

Zu widerhandlungen gegen obige Vorschriften werden, insofern sie nicht als gemeine Vergehen oder als Feldbiefstahle, als Beschädigungen oder Feldpolizei-vergehen nach Maßgabe des Feldverordnungs-Gesetzes zu bestrafen sind, mit einer Ordnungsstrafe von 1—3 fl. geahndet.

§. 21. Den Besuchern des Friedhofs ist untersagt, Lärm, Rauferei zu treiben und Hunde mitzunehmen.

Sodann wird zufolge Beschlusses des hiesigen Feldgerichts vom 3. August 1869 weiter verfügt:

Kinder unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung von erwachsenen Angehörigen den Todtenhof dahier besuchen.

Eltern, welche zulassen, daß ihre Kinder unter 12 Jahren ohne Begleitung von Erwachsenen den Todtenhof besuchen, werden in Geldstrafen bis zu drei Gulden verurtheilt.

Wiesbaden, den 24. April 1870.

Der Bürgermeister.

(gez.) Lang.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1872 betr.

Das Kreis-Ersatz-Geschäft für die Stadt Wiesbaden pro 1872 findet

Mittwoch den 15. Mai,

Donnerstag den 16. Mai und

Freitag den 17. Mai,

jedesmal um 7 Uhr Morgens anfangend, in dem hiesigen Rathhause statt und werden die bis zum 31. December 1869 gebornen militärpflichtigen Leute, über deren Militärverhältnis noch keine feste Bestimmung getroffen ist, excl. der mit Berechtigungschein zum Einjährigendienst Versetzten, hierdurch aufgefordert, sich in dem Aushebungstermine einzufinden.

Samstag den 18. Mai ist Loosung und Classification.

Jeder Ersatzpflichtige, welcher zur Stammrolle angemeldet oder

Grund der Geburtsliste in dieselbe übertragen ist, wird durch
an ihn gerichtete Vorladung zum Kreis-Ersatz-Geschäft noch
eingeladen werden und es verfällt Derjenige, welcher dieser
Vorladung keine Folge leistet, in eine Geldstrafe von zehn Thalern
oder entsprechende Gefängnisstrafe, auch kann seine gefängliche
Verurteilung verfügt werden.

Außerdem verliert der Ungehorsame die Berechtigung, an der
Ermittlung Theil zu nehmen und den aus etwaigen Reclamations-
änderungen erwachsenden Anspruch auf Zurückstellung beziehungsweise
Freiung vom Militärdienste.
Weisbaden, 30. April 1872. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen
gegen Bohnortsänderung Leberbergstraße 1 die zu einer voll-
ständigen Einrichtung für zwei Haushaltungen gehörigen gut
gehaltenen Mobilien aller Art, in Mahagoni- und Nußbaum-
Möbeln, Betten, Garnituren, Gardinen, Teppichen, Kommoden,
Tischen, Stühlen, schönen Spiegeln und Bildern, Porzellan- und
Kupfergeräthen u. dergleichen bestehend, gegen Baarzahlung ver-
steigert werden.
Weisbaden, den 1. Mai 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. Mai Vormittags 11 Uhr werden
in Hofe des Bullenstallgebäudes an der Dogheimer Chaussee
etwa 10—12 Karren Stalldünger meistbietend versteigert.
Weisbaden, den 30. April 1872. Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Freitag den 3. Mai Vormittags 11½ Uhr soll die
Schafweide in der städtischen Kasanienplantage an der Platter
Chaussee für das Jahr 1872 in dem hiesigen Rathhause, Zimmer
No. 21, meistbietend verpachtet werden.
Weisbaden, den 30. April 1872. Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Donnerstag
den 2. Mai Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nach-
stehende Mobilien versteigert werden:

- 1) sechs Tische,
- 2) zwei Kleiderschränke, ein Kanape und eine Kommode,
- 3) ein Kaunitz, sechs Kanape's und sechs gepolsterte Stühle,
- 4) eine Kommode und ein Küchenschrank,
- 5) ein Kleiderschrank, eine Kommode und eine Waschkütte,
- 6) ein Kanape mit sechs gepolsterten Stühlen und eine Kom-
mode mit 4 Schubladen,
- 7) zwei Kommoden,
- 8) ein Tisch, vier Oelgemälde, ein Spiegel, ein Sessel,
ein Kleiderschrank und ein Secretär.

Weisbaden, den 30. April 1872. Der Gerichts-Executor.
Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden
Mittwoch den 1. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen
Rathhause folgende Mobilien versteigert werden:

- Ein vollständiges Bett, ein Kanape, zwei Kommoden, ein
Schrank und eine Uhr.

Weisbaden, 30. April 1872. Der Gerichts-Executor.
Presberger.

Bonner Cement, Brohler Trak
und **Binger Rall** bei
289 **Jon. Berberich.**

Notizen.

Samstag den 1. Mai, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von feinstem Mobliar in Mahagoni und Nußbaum, Küchen-
geräthen aller Art u. dergleichen, in dem Hause Sonnenbergerstraße 19. (S.
heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung der bei der Viehbrücker Zweigbahn verwendeten acht Pferde
nebst Geschirr, Wagen u. dergleichen, in dem Bahnhofe zu Viehbrück. (S. Ztbl. 84
und 101.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung von Wirthstischen, Stühlen, einer Uhr, Silber u. dergleichen, in dem
Hause Lammstraße 26, Café Doré. (S. heut. Bl.)

Der hiesige **Frauenverein** wird Samstag den 4. Mai
Nachmittags 3 Uhr unter polizeilicher Aufsicht in seinem Ver-
kaufslokale Ellenbogengasse 15 **Verloofung** halten. Bis zu
diesem Tage Mittags 12 Uhr sind noch fortwährend Loose zu
dieser Verloofung à 12 fr. das Stück in dem genannten Locale
zu haben.
Der Vorstand. 126

Das große Loos

von **Zweimal Hundert Tausend Gulden**,
sowie weitere Gewinne von **fl. 50.000., 25.000.,**
2mal 20.000., 2mal 15.000., 2mal 10.000. u.
kann man auch diesmal wieder erlangen in der von der
Kais. und Königl. Preuss. Regierung genehmigten und
somit in der ganzen Monarchie erlaubten **Frank-
furter Stadtlotterie**, deren Gewinnziehung 1. Classe
schon am 23. und 24. Mai stattfindet. Der Unter-
zeichnete hält hierzu seine bekannte glückliche Hauptcollekte
mit ganzen Loosen à Thlr. **3. 13.,** Halben à Thlr. **1. 22.,**
Vierteln à **20 Sgr.** — (Pläne und Listen gratis) gegen
Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen.
Der bestellte Hauptcollekteur: 543

Rudolph Strauss in Frankfurt a. M.

Die Frankfurter Lotterie wird nur noch bis Ende dieses
Jahres fortgesetzt; es ist daher nur noch diesmal Gelegen-
heit geboten, bei derselben sein Glück versuchen zu können.

Gewünscht

werden noch zwei Damen, die Lust haben, Privatstunden in **Papier-
blumenarbeiten** zu nehmen. Näheres bei Frn. Jäger,
Langgasse 16. 2964

Es können noch mehrere junge Damen Antheil an dem Unter-
richt in allen modernen Stidereien nehmen. Näh. Stiftstraße 12
im 3. Stod. 2985

Im neuen Bauquartier ist ein massives, auf's komfor-
tabelste und eleganteste eingerichtete **Haus** mit herrlicher
Aussicht zu verkaufen. Näheres Expedition. 1646

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Gold und Silber u.
durch **Mannheimer**, Kaulbrunnstraße 10 eine St. hoch. 43

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
2098 **Ferdinand Müller**, Hochstraße 30.

Polster-Möbel, als vollständige Garnituren, ver-
schiedene Kanape's, Schlafdivan, Sessel,
Chaise longue u. dergleichen, preiswürdig zu verkaufen bei
12200 **W. Sternberger**, Tapezierer, Marktplatz 3.

Zu kaufen gesucht zwei schon benutzte, aber unbeschädigte, völlig
brauchbare, einschläfige, **eiserne Bettstellen**. Näh. Exped. 3163
Ein wenig benutzter **Flügel** neuer Construction billig zu ver-
kaufen Rheinstr. 48, 2 Tr. h., zwischen 10 und 12 Uhr. 3164

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Wiederholt eingetroffen: Sehr frische Schellfische la Qua-
lität (billig), Hechte von 1—6 Pfund schwer, Dnender See-
zungen (beste Qualität), frische und geräucherte Maifische,
Karpfen, Barsche (kleine) 18 kr., große (von 1—3 Pfund)
32 kr., ferner sehr schöner und billiger Rhein-Salm,
Wefer-Salm u. 577

Alten französischen Cognac,
feinsten Jamaica-Rum und Arac,
alten Malaga und Sherry u. u.,
holländischen Curacao, Anisette u. u. in der Droguenhandlung von
3266 Albert Kirschbaum, Langgasse 53.

3 und 4 fr. **Schöne Orangen** 3 und 4 fr.

bei C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 3281

Blaue Kartoffeln 14 kr., Frühkartoffeln 16 kr., gelbe 12 kr.,
Salatkartoffeln 16 kr., Bohnen 6 kr., Sechsböhen 10 kr., Erbsen
und Linsen 5 kr., Zwetschen 8 kr., Kerpelschnigen 16 kr., Sauer-
kraut, sehr gut, 2 kr., eingemachte Bohnen 6 kr., Brod zu 16
3221 und 18 kr. empfiehlt

Franz Schuth, Metzgergasse 31.

Aromatische Eisen-Weine,

weiß und roth,

mit vorzüglichem Wohlgeschmack und reichem Bouquet, und

Eisen-Liqueure,

Crème's, Ratafia, Bitter-Liqueur,

ebenfalls von ausgezeichneter Feinheit. Elegante Verpackung.
Eisengehalt reichlich. In ganzen und halben Flaschen bei

C. W. Schmidt, Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße,

J. Gottschalk, Goldgasse 2,

L. Bender, Webergasse 29.

J. W. Weber, Wörthstraße 18.

13896

Flüssiger **Crystall-Leim** zur direkten Anwendung
in kaltem Zustande zum Kitten von
Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe u. s. w., un-
entbehrlich für Comptoire und Haushaltungen, à Flasche 5 und
3 Sgr. bei P. Peauceller, Marktstraße 11. 480

Fußbodenlack, Farben. Ed. Weygandt,
3294 sofort trocknend und haltbar, in allen
Kirchgasse 8.

Ralbfleisch per Pfd. 14 kr. bei Nikolai, Steingasse 23. 2194

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Biegelkohlen

erster Qualität in jedem Quantum billigt zu beziehen.

3233 P. Beysiegel, Kirchgasse 20.

Ein schönes Sopha von Mahagoni, mit grünem Plüsch be-
zogen, ist billig zu verkaufen Rheinstraße 11, 1. Stod. 3289

Zwei Kinderbettstellen, neu, nussbaumlackirt, billig zu ver-
kaufen in Höderstraße 26a Parterre rechts. 3284

Wagen sind zu haben Kirchgasse 10. 3276

Eine Ladeneinrichtung, wenig gebraucht, zu verl. N. E.
Wellenstraße 12 ist ein neuer schwarzer Herr-Anzug
billig zu verkaufen. 3226

Zwei oder drei noch gut erhaltene Betten mit Sprungrahmen
und Rosthaarmatratze, sowie ein brauner Ebonofen sind preis-
würdig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 2a. 3237

Ein gebrauchter Flügel zu verkaufen Wörthstraße 22. 3244

Sammtliche Bücher der höheren Töchterschule sind billig zu
verkaufen große Burgstraße 2a. 3062

Feinste Krißkämme,

Bahn- und Nagelbürsten, Toiletteisen billigt bei
504 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Stuhlfabrik

von

Ellenbogengasse 4, W. Thon, Ellenbogengasse 4

empfehlte ihr reich assortirtes Lager in Rohr- und Strohschalen
Klavier- und Lädenstühlen, Lehnstühlen, Tabourets, Kinderstühlen u.
besonders starke Wirthsstühle in Kirsch- und Nussbaumholz. 1133

Gold- und Polirleisten empfiehlt in bester Waare
sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen
besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen
190 E. Sint, Glaser, Steingasse 31.

Das Einrahmen von Bildern und Kränzen, sowie das
Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagende
Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen

Ph. Kahl, Papierhandlung,

506 Ellenbogengasse 13.

Ueber die Anwendung und den Erfolg der **Pepsin-
Pastillen** schreibt der hochangesehene Gelehrte
Dr. Haagen in Nr. 49 „Ueber Land und Meer“:
„Es boten sich mir sehr bald Gelegenheiten, das Pepsin
in seiner ganzen Wirkung zu erproben. Das Pepsin
wurde angewandt 1. bei Appetitlosigkeit, 2. bei träge
Verdauung, 3. bei Indigestion mit Brechneigung, 4. bei
Magenkatarrh, 5. bei akuter Alkohol-Vergiftung (wahr-
scheinlich Katzenjammer), 6. bei Sodbrennen, 7. bei Ohnmacht
als Indigestionsfolgen, 8. bei übermäßiger Säurebildung,
9. bei Magenkrampf. In den Fällen 3, 5, 6, 7, 8
stellte sich die wohlthätige Wirkung innerhalb 15 Mi-
nuten ein, in den andern Fällen waren mehr Gaben
nothwendig; die Wirkung erfolgte aber sichtlich schon
im Laufe eines halben bis ganzen Tages“.

Dr. Linck's Pepsin-Pastillen

bereitet aus Pepsinum activum

von Dr. L. C. Marquart,

n Schachteln à 10 Sgr. mit Gebrauchs-Vorschalt,
känlich in Wiesbaden in C. Schellenberg's Apo-
Apotheke und bei Georg Bücher jun., Fried-
richstraße 2a.

30—40 Stück Carton, fast neu,

eichenholzfarbig überzogen, 48 Centim. lang, 34 Centim.
13 Centim. hoch, für Kurz- oder Weißwaaren geeignet, sind
zu verkaufen Nerostraße 33 im 2. Stod.

Möbel zu verkaufen

als: Kanapes, Sessel, Stühle, Sophas, Silber- u. Maho-
goni, Nähstische, Spiegel, Waschtouilleten, Schreibtische in
goni und Nussbaum, Bettstellen u. billigt bei

Ph. Berghof, Tapezire und Möbelfabrikant,

8904

Friedrichstraße 28.

Bettstellen mit Strohsack zu verl. Dogheimerstr. 11. 32

Alte Zeitungen werden zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 32

Stiftstraße 5 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

Kirchgasse 25 ist ein Kleiderschrank und 3 Bettstellen
zu verkaufen. 3137

Menüs

erregt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Impfung mit Kuhlymphe.

Dr. Magdeburg, Friedrichstraße 25.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Gästen, sowie hiesigem und auswärtigem Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die bisher innegehabte Restauration Café Doré in den nächsten Tagen verlassen werde und eine von mir neu gegründete **Restauration**, verbunden mit Hotel garni, Pfäfersgasse No. 5, beziehen werde. — Für das mir bisher in so hohem Grade geschenkte Wohlwollen danke ich, bitte ich um Ihr ferneres Wohlwollen und gütigen Besuche meiner neuen Restauration.

Hochachtungsvoll
J. Buppel.

Bei Eröffnung meiner neuen Restauration lade ich zu einem Abendessen ergebenst ein und liegt hierfür zur gefälligen Beistellung eine Karte zum Unterzeichnen in meinem Lokale offen; am Tag, wenn besagtes Abendessen stattfinden soll, erlaube ich mir den geehrten Herren Betheiligten noch näher zu bestimmen.

Hochachtungsvoll
D. D.

Goldenes Lamm, Alexergasse.

Heute Mittwoch den 1. Mai:

Concert-Vorstellung,

gegeben von

Mitgliedern des Frankfurter Volkstheaters.

Anfang 8 1/2 Uhr.

3261

Bei Ruhl, Schwalbacherstraße.

Heute Mittwoch den 1. Mai Abends 7 1/2 Uhr:

Abschieds-Concert

3248

der Rheinischen Sängergesellschaft, bestehend aus 4 Damen und 2 Herren und dem Komiker Bähr aus Köln. Die Violin-Solo's werden vorgetragen von den Fräulein Mathilde und Rosina Müller. — Entrée frei.

Rheingauer Hof, Rheinstraße.

Heute Mittwoch Abends 8 Uhr:

3257

Concert

des Solon-Komikers und Mimikers Meister aus München.

Prima Limburger Käse

per Pfund 12 kr. empfiehlt

A. Brunnenwasser, Webergasse 32a.

Catharinen-Pflaumen

per Pfund 14 kr. bei

Chr. Wolf jun., Marktstraße 26.

2706

Kartoffeln, sehr mehlig, per Rumpf 12 kr., malterweise in's Haus geliefert billiger, empfiehlt

Philipp Nagel, Neugasse 3.

Quittung.

Zur Erwerbung des Plazes im Nerothal behufs Aufstellung eines Kriegerdenkmals von Frau von **Malapert** dahier zwei Thaler empfangen zu haben, bescheinigt dankend
589 Für das Comité: **F. W. Käsebier.**

Gesangverein Union.

Heute Abend 9 Uhr: **General-Versammlung**, wozu alle activen und inactiven Mitglieder einladet
531 **Der Vorstand.**

Gesang-Probe

heute Abend präcis 7 Uhr für die **Dogheimer Turner-Gesangriege**, um 9 Uhr für die **Gesang-Abtheilung des Wiesbadener Männer-Turnvereins.**

3298

G. Bücher's Felsenkeller,

Bierstädterstraße 17.

Restaurationsaal und Gartenanlagen, schöne Aussicht auf die Stadt und Umgebung, **vorzügliches Lagerbier, Wein, Café, Thee, Chocolate,**

sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit empfiehlt
3240 **A. Havemann, Restaurateur.**

Eis-Abonnement.

Mit dem Heutigen beginnt die Lieferung. Größere Bestellungen müssen bei mir im Hause gemacht werden.

Gleichzeitig empfehle ich ein Lager in **Eischränken.**

Achtungsvoll

3245

H. Homberger, Conditor, Langgasse 38.

Tülle, Spitzen, Blonden, Hut-Schleifen und Sammetbänder

zu **Hut- und Kleider-Garnituren**

empfehl

G. Wallenfels, 33 Langgasse 33.

3277

Atlas

in schwarz und allen Farben, Taffet, Grosgrain und Marzeline empfiehlt **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

504

Zur gef. Beachtung.

Der Kurz-Waaren-Ausverkauf dauert nur noch einige Tage zu den bekannten billigen Preisen.

Theodor Arns,

Schützenhofstraße 1 neben der Post.

1367

Johannette Köhler, pract. Hebamme,

wohnt **Schulgasse 5.**

3275

Eine neue, zweiarmlige **Billard-Gaslampe** mit Schirmen und Zug und eine gebrauchte, aber noch gute große Zinkbade-**wanne** sind zu verkaufen **Sonnenbergerstraße 57.**

3253

Ein **Kanape** mit gutem, braunem Damast bezogen ist sehr billig zu verkaufen **Mauritiusplatz 6 im 3. Stod.**

3256

Zwei **Stod Treppen**, vier Fuß breit, sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

2223

Ein **Schnepffarren** und einige Karren guter **Ruhdung** zu verkaufen **Steingasse 9.**

2832

Höderstraße 15 sind einige Karren **Miß** zu verkaufen.

3045

Geschäfts-Eröffnung.

Unter dem Heutigen eröffne ein
Colonialwaaren-, Cigarren- & Landes-
productengeschäft

und halte gute Waare bestens empfohlen.

Ph. C. Schäfer,

Schwalbacherstraße 21a.

Wiesbaden, den 1. Mai 1872.

3224

Vom 1. Mai an wohne ich

Marktstraße No. 11 zwei Stiegen hoch.

3194

W. Weins, Gesang- und Klavierlehrer.

Richard Rügenberg,

General-Agent der Imperial-Feuer-Versicherungs-
Gesellschaft,

Agentur- & Commissionsgeschäft,

Wiesbaden, Friedrichstraße 31.

An- und Verkauf von Häusern, Grundstücken &c.

Er- und Vermietten von Wohnungen &c.

3217

Den verehrlichen Eltern zur Nachricht, daß ich zu jeder Zeit
kleine Mädchen zum Unterricht im **Stricken**, verbunden mit der
französischen Sprache, annehme.

3212 **R. Lambrecht Wwe.,** Mauergasse 1 zwei Tr. h.

Spinat und Kopfsalat frisch zu haben bei

3210 **G. Roszel,** Geisbergstraße und Dambachthal.

Gutes **Kornbrot** zu 17 u. 18 fr., sowie Kupfermühler Brod
bei **A. Bossong,** Ecke der Hellmünd- und Wellrißstraße.

Tüll- und Gaze-Schleier

in großer Auswahl bei

3278

G. Wallenfels, 33 Langgasse 33.

Feine weiße bannwollene Damenstrümpfe

mit der Hand gestrickt, empfiehlt

504 **F. Lehmann,** Ecke der Goldgasse und des Grabens.

L. Keltz, Tapezirer, Neugasse 5, em-
pfehlst billigst vollständige **Garnituren**, gewöhn-
liche Kanape's, Chaise longues, Schlaffsofa's,
Sprungrahmen von 16 fl. an, **Matrassen** mit
Seegras und **Rohhaaren** unter Garantie. 3199

Möbel zu verkaufen

Nerostraße 16 Parterre.

3214

Vier längene **Stämme**, welche sich zu Scherzdielen eignen,
sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 3190

Ankauf von **Möbeln**, Kleidern, Stiefeln, Schuhen &c.
bei **A. Görlach,** Michelsberg 5. 3264

Zwei große eichene **Waschbütten** billig zu verkaufen Ellen-
bogengasse 6 zwei Stiegen hoch. 3193

Eine große **Gundhütte** zu verkaufen Dohheimerstr. 4. 3197

Römerberg 1 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 3202

Ein junges, gut zugerittenes **Reitpferd** ist zu verkaufen.
Näh. Exp. 555

Umzugs halber zu verkaufen: Ein zweifüriger **Kleider-**
schrank, ein Nachttisch, eine Küchenanrichte mit Schüsselbrett,
kleiner Küchenschrank, mehrere Stühle bei **H. Böddel**
verlängerte Wellrißstraße im Hause des Herrn Blum. 3225

Vivat Hoch!

Dem braven **Emil** gratulirt zu seinem heutigen Geburtstag

Die Gesellschaft vom Herkulesstisch.

Motto: Ich geh' mol 'n Aagebist immer

Ich komme gleich wider.

Wenn nur alle Tage der Letzte wär.

Herzliche Glückwünsche dem Herrn **Philipp F.**
zu seinem heutigen Namenstage. Ungenannt, doch Wohlbel.

Dem **Philipp** auf dem scharfen Eck zum kleinen Glück
neben der W....hl. gratulirt zu seinem heutigen Geburtstag
die Gesellschaft aus der Seh....herberge.

3288

Philipp loß Dich nit lumpen.

Ein **Kanarienvogel** entflohen Herrnmühlgasse 2. Dem
Wiederbringer eine Belohnung dajelbst.

Eine **Radkapsel** mit dem Namen des Fabrikanten,
Neus, Berlin, wurde auf dem Wege vom Chauffeehaus
Viebrich verloren. Abzug. gegen Belohnung Kapellenstr. 3. 3256

Verloren am 29. d. Mts. in den Curanlagen ein gelbes
Kreuz mit Sammtband. Abzugeben gegen Belohnung Tanne-
straße 47. 3258

Verloren ein **Körbchen**. Gegen Belohnung abzugeben Kump-
platz No. 2. 3254

Derjenige, welcher mir die **Letter** aus meinem Hofe
wird ersucht, dieselbe wieder zu bringen, widrigenfalls ich
durch die Polizei zwingen werde.

Ferdinand Dhs, Spengler, Goldgasse 2. 3253

Mädchen finden bei gutem Lohn und freier Wohnung dauernde
Arbeit auf der Salzmühle bei Viebrich (Kunstwollenfabrik). 3252

Eine Frau sucht Beschäftigung im **Weißzeugnähen**,
auch im schönen Ausbessern. N. H. Schwalbacherstr. 9, Ell. 3257

Putzarbeiterin

gesucht, eine tüchtige zweite Arbeiterin, gegen hohes Salär
baldigen Eintritt in ein feines hiesiges Putzgeschäft. Näheres
Expedition. 3251

Ein reinliches Monatmädchen wird gesucht Neugasse 22
Stiege hoch. 3250

Eine Frau sucht Arbeit im Waschen und Putzen; dieselbe
auch Monatstelle an. Näh. Schachtstraße 28. 3249

Ein Mädchen, das Kleider machen und ausbessern kann,
noch einige Kunden. Näh. Rheinstraße 39. 3248

Eine Waschfrau wird sogleich gesucht. Näh. Exped. 3247

Mädchen können das Putzgeschäft erlernen. Näheres
R. Kohl-Poincillit. 3246

Gelübte Weißzeugnäherinnen finden dauernde Beschäftigung
Mauritiusplatz 1 im dritten Stock. 3245

Ein anständ. Mädchen f. Monatstelle. Näh. Goldgasse 8. 3244

Eine gewandte Verkäuferin

wird in ein hiesiges Modewaaren-Geschäft gesucht. Näheres
Expedition. 3243

Ein Mädchen sucht noch einige Monatstellen. Näheres
gasse 18. 3242

Stellen-Gesuche.

Emserstraße 23 wird zu einer Familie von drei Personen
1. Juli ein in jeder Hausarbeit erfahrenes, reinliches Mädchen
gesucht. 3241

Ein junges, gebildetes Mädchen sucht ein Unterkommen
Stütze der Hausfrau zur Erlernung der Haushaltung.
Dohheimerstraße 8 Parterre. 3240

Neugasse 18 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 3239

Ein kräftiges Mädchen vom Lande wird zu Kindern gesucht. 2845
 Heres gr. Burgstraße 7.
 Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachge-
 werden; auch findet Dienstpersonal mit guten Zeugnissen
 durch F. Ritter, Mauergasse 2. 7247
 Ein junges Frauenzimmer, welches einige Zeit in Frankreich
 das Kleidermachen, sowie alle weiblichen Arbeiten zu ver-
 steht, sucht baldigst eine Stelle als Kammer- oder
 Dienstmädchen. Näheres Expedition. 2962
 Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird
 gesucht Moritzstraße 7. 2993
 Ein anständiges Mädchen, welches sehr gewandt im Nähen ist
 Hausarbeit versteht, sucht Stelle bei einer Dame oder bei
 einer anständigen Herrschaft. Näh. Michelsberg 6, 3. St. 3243
 Ein Mädchen, am liebsten vom Lande, welches Haus-
 arbeit versteht; dasselbe kann gleichzeitig das Kleidermachen er-
 lernen. Näh. Expedition. 3220
 Ein Zimmermädchen ges. Badhaus zu den weißen Lilien. 3223
 Ein nicht mehr so junges Mädchen vom Lande, welches zu
 den häuslichen Arbeiten fähig ist, wird sofort gesucht. Näheres
 Expedition. 3241
 Ein anständiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten
 versteht und gut serviren kann, sucht Stelle als Hausmädchen
 bei der Bonne, am liebsten bei Fremden. Näh. Saalgasse 24. 3143
 Ein Mädchen, eine perfekte Kammerjungfer und eine Gesellschafterin,
 sowie mehrere Herrschaftsdienstmädchen, Bonnes, Zimmer- und Haus-
 mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Fr. Winter-
 mer, Häfnergasse 3. 3291
 Ein starkes, zuverlässiges Mädchen wird auf gleich gesucht.
 Näheres Langgasse 5. 3282
 Einige tüchtige Hausmädchen suchen auf gleich oder später
 Stellen durch Ritter, Mauergasse 2. 3283
 Ein junges, braves Mädchen auf gleich gesucht.
 Moritzstraße 21a wird ein junges, braves Mädchen auf gleich
 gesucht. 3251
 Ein Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Kindermädchen.
 Näheres Römerberg 7, Hinterhaus zwei Stiegen hoch. 3195
 Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche- und Haus-
 arbeit erfahren ist, sucht eine Stelle als Mädchen allein. Näh.
 Schwalbacherstraße 21a drei Stiegen hoch. 3068
 Ein reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen,
 das selbstständig kochen kann und auch jede Hausarbeit über-
 nimmt, auf 15. Mai gesucht Taunusstraße 9 Bel-Etage r. 3207
 Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und
 bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Rheinstraße 20. 3267
 Ein tüchtiges Mädchen sucht auf gleich Stelle als Mädchen
 allein durch Frau Ebert Wwe., II. Schwalbacherstr. 7. 3299
 Ein geübtes, reinliches Mädchen sucht Stelle für Küche- und
 Hausarbeit und kann gleich eintreten. Näheres Exped. 3271
 Ein Mädchen wird gesucht Lehrstraße 8 Parterre links. 2000
 Ein braves Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Stuben-
 mädchen; gute Zeugnisse und Empfehlungen liegen vor. Näheres
 Schwalbacherstraße 19 eine Stiege rechts. 3211
 Eine Köchin wird zum 15. Mai für den Sommer nach Bad
 Schwalbach in ein Privathaus gegen guten Lohn gesucht. Näh.
 Expedition. 3201
 Ein Junge kann die Schlosserei erlernen. Näheres Westrich-
 straße 11. 2622
 Ein Junge sucht Siebeler, Schreiner, Moritzstraße 9. 3085
 Ein braver Junge kann die Hrn. Instrumenten- und
 Messerfabrikation erlernen bei Georg Hagen, Markt-
 straße 11. 3064
 Ein Schuhmacherlehrling gesucht Lehrstraße 2. 629

Ein Junge, der Lust und Talent hat, Büchsen-
 macher zu werden, kann in die Lehre treten bei
 C. Bartels. 2989
 Ein tüchtiger, lediger Rutscher, evang. Religion, welcher fahren
 und reiten kann und die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle.
 Näheres Expedition. 3048
 Ein braver Hausbursche gesucht Bahnhofstraße 6. 3072
 Für das Comptoir eines hiesigen Geschäfts wird ein junger
 Mann mit guter Vorbildung als Lehrling für jetzt oder später
 gesucht. Näh. Exped. 12153
 Für meine Eisen-, Stahl- und Messingwaarenhandlung suche
 einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling.
 Wilh. Weygandt. 2229
 Einen Lehrling sucht F. A. Dehme, Decorationsmaler,
 Faulbrunnenstraße 8. 2952
 Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei
 A. Bickel, Kirchgasse 15a. 2639
 Einen Lehrling sucht
 C. Hönge, Sattler, Goldgasse 12. 1001
 Ein Zuckermacher gesucht Häfnergasse 10. 3263
 Ein braver, kräftiger Junge kann in die Lehre treten bei
 Karl Grautegeln, Kupferschmied, Herrnhäusergasse 1. 3272
 Für ein Colonialwaarengeschäft wird zu sofortigem Eintritte
 ein gewandter Junge von 16—17 Jahren als Hausbursche
 gesucht. Näheres Expedition. 3242
Bachsteinmacher gesucht durch H. Morasch,
 Dohheimerstraße 7a. 3225
 Ein Kellner und ein Diener suchen Aushilfestellen. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 3222
 Ein Junge kann das Radirergeschäft erlernen Schwalbacher-
 straße 31. 3179
 Ein Tapezirergehülfe und zwei Nähmädchen gesucht von
 C. Weyer, Häfnergasse 14. 3280
 Tüchtige Anstreicher-Gesellen finden gegen hohen Lohn Beschäfti-
 gung bei Wilhelm Noß, Bahnhofstraße 12. 3200
 Ein Hausbursche auf gleich gesucht Elisabethenstraße 13. 3198
 Ein Glasergehülfe wird gesucht. Näheres Expedition. 3209
 20.000 fl., zu 5% Zinsen, liegen zum sofortigen Ausleihen
 bereit. Näheres Expedition. 2410
 1700 fl. werden gegen mehr als doppelte Sicherheit zu leihen
 gesucht. Näheres Expedition. 3205
 4800 Thlr. sind auszuleihen. Näheres Expedition. 3218
 Eine unmobilierte Wohnung von 4—6 Piecen nebst Zugehör
 wird gesucht. Adressen unter 58 sind in der Expedition zu hinter-
 legen. 1907
 Ein auch zwei Parterre-Zimmer, Vorder- oder Hinterhaus,
 mit oder ohne Möbel, werden auf ein Jahr zu mieten gesucht.
 Adressen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 40 abzugeben. 3138
 Ein gut möblierter Zimmer mit Flügel oder Piano und Schlaf-
 Cabinet wird gesucht. Adressen mit Einzelheiten und Preis, der
 billig sein muß unter „Bickel“ sind an die Expedition d. Bl.
 zu richten. 3204
 Gesucht auf 1. Juli eine möblierte Wohnung, bestehend aus
 3 Schlafzimmern mit 5 Betten, 2 Salons, Kücheneinrichtung,
 Wäschezimmer, Tisch- und Bettwäsche. Gesl. Offerten beliebe
 man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3196
Gesucht
 eine möblierte Wohnung von 5—6 Zimmern mit Küche, ein kleines
 möbliertes Haus, womöglich mit Garten, und eine möblierte Woh-
 nung von 6—8 Zimmern durch das Commissions-Bureau von
 Ritter, Mauergasse 2. 3283
 Bahnhofstraße 12 im Seitenbau ist eine Wohnung an eine
 kleine Familie zu vermieten. 3228
 Dohheimerstraße 29 eine möbl. Mansarde zu verm. 3230

Bahnhofstraße 12 im Seitenbau ist eine Mansardstube mit Kammer u. zu vermieten. 3228
 Ellenbogengasse 10 ist ein schönes Dachlogis zu verm. 2579
 Frankfurterstraße 19 bei Gärtner Brömsen ist sogleich ein Zimmer und auf den 1. Juli ein kleines Logis zu vermieten. 3236
 Helenenstraße 15 ein Salon und 2 Zimmer möbl. zu verm. 1858
 Hellmundstraße 15 Hinterhaus ist im 2. Stock eine schöne abgeschlossene Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 1865
 Hellmundstraße 21 dritter Stock ist eine gute möblierte Mansarde per Monat 6 fl. zu vermieten. 2950
 Hochstätte 26 ist ein Stübchen mit Ofen zu vermieten. 3232
 Kirchgasse 4 im 2. Stock zwei möbl. Zimmer zu verm. 2806
 Kirchgasse 8, vis-à-vis dem neuen Nonnenhof, ist im Seitenbau eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. Juli zu vermieten. 2351
 Kapellenstraße 7 ein unmöbl. Parterrezimmer zu verm. 3229
 Lehrstraße 8, 1 St. r., 2 möblierte Zimmer zu verm. 3037
Louisenstraße 2 (nicht an der Wilhelmstraße) ist der vollständig neu hergerichtete 3. Stock von 5 Zimmern und Küche mit 2 großen Mansarden, Keller und Holzstall sogleich zu vermieten. 11794
 Louisenstraße 19 ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 1816
 Mauritiusplatz 1 3 Treppen hoch ist ein möbliertes Zimmer sofort an einen Herrn zu vermieten. 3260
 Moritzstraße 7 ist im Hinterhaus ein Logis an eine stille Haushaltung zu vermieten. 2992
 Nerostraße 3 im dritten Stock ist eine freundliche Wohnung zu vermieten. 3265
 Nerostraße 13 Bel-Etage ein möblirter Salon und Cabinet zu vermieten. 3270
 Röderstraße 27 eine Stiege hoch ist ein unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 3073
 Schwalbacherstraße 61 ist ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 3216
 Stiftstraße 14a ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3296
 Taunusstraße 27 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 4424
 Taunusstraße 55 Parterre ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet an einen Herrn zu vermieten. 3274
 Taunusstraße 55 Bel-Etage eine elegant möblierte Wohnung von 3-4 Zimmern zu vermieten. 3274
 Al. Webergasse 3 ist im 3. Stock eine Kammer auf gleich zu vermieten. 3273
 Webergasse 56 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2972
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Geisbergstraße 11. 2556
 Zwei unmöblierte Zimmer ebener Erde sind zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 721
 Der neuerbaute
 Ein möbliertes Zimmer ist sofort an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näh. Dambachthal 8 zweite Etage Nachmittags zwischen 1-3 Uhr. 2203

Laden Bahnhofstraße 12

ist zu vermieten. 3227

Ein Herr findet Kost und Logis bei einer anständigen Familie. Näheres Expedition. 2161
 In nächster Nähe des Gymnasiums und Bürgerschule kann ein Schüler (protest. Conf.) bei einer stillen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 2565
 Kost und Logis zu haben H. Schwalbacherstraße 3. 2366
 Ein reinlicher Arbeiter findet Schlafstelle Hellmundstr. 15. 2956

Zwei Arbeiter können Logis erhalten Nerostraße 28. 2977
 Zwei Arbeiter finden Logis. H. Schwalbacherstr. 59, 4. St. 3233
 Adlerstraße 8 finden 2 reinliche Arbeiter Logis. 3239
 Zwei Arbeiter erhalten Logis Metzgergasse 3 eine St. 3295
 Ein Arbeiter findet Schlafstelle Nerostraße 15, Str. 3255
 Arbeiter erhalten Kost und Logis Emserstraße 10, St. 3257
 Ein auch zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Hellmundstraße 15 im Hinterhaus drei Stiegen. 3295
 Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Steingasse 31. 3250
 Zwei Arbeiter finden Logis H. Schwalbacherstraße 4 im Seitenbau zwei Stiegen hoch. 3191

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unsere geliebte Frau und Tochter, **Magarethe Müller**, geb. Weißmüller, heute Abend 8 1/2 Uhr nach kurzem, aber schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet den 1. Mai Nachmittags um 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 29. April 1872.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

3290 **Franz Müller**, Schuhmacher.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1872. 29. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagessumme.
Barometer* (Bar. Finien).	834.49	835.55	836.03	835.36
Thermometer (Reaumur).	12.0	14.4	10.8	11.6
Dampfspannung (Bar. Fin.).	3.82	4.86	3.52	4.07
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	68.5	64.5	69.4	67.5
Windrichtung u. Windstärke.	N.W. schwach.	N.W. mäßig.	N.W. schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht.	bewölkt.	bewölkt.	bewölkt.	
Niederschlag pro □' in par. Cubit'.	—	—	0.7	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Der zooplastische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Pforte ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Musik am Kochbrunnen täglich Morgens von 7-8 Uhr.

Heute Mittwoch den 1. Mai.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 und Abends 7 Uhr: Schirmer Konferenz. Vortrag des Herrn Pfarrer Fülle über die Passionsspiele im Oberammergau.

Gesang-Probe der Vogheimer Turner-Gesangriege um 7 Uhr. Gesang-Abtheilung des Wiesbadener Männer-Turnvereins um 8 Uhr im Bayrischen Hofe.

Herzlicher Verein. Abends 8 Uhr: Versammlung im Casino. Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Vorturnerschule. Gesangsverein Union. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.

Eisenbahn-Fahrten.

Rassauische Eisenbahn. Abgang: 6. — 8. 20.* — 10. 5 (Rüdesheim). — 11. 25. — 3. — 5. — 8. 20 (nur bis Rüdesheim). Ankunft: 8 (von Rüdesheim). — 11. 15. — 2. 30. — 6. 40. — 9 (von Rüdesheim). — 10. 12.

Taunusbahn. Abgang: 6. 10.† — 8. 40.† — 9. 40.*† — 10. 12.† — 2. 20.† — 4. 30.*† — 6. 30. — 7. 20.*† — 8. 55.† — 10. 15.† — 12. 10.† — 1. 15.† — 3. 15.*† — 5. 15.*† — 6 (von Mainz). — 8. 15.† — 10. 40.†

* Schnellzüge. † Anschluß nach und von Soden.

Frankfurt, 29. April 1872.

Geld-Course.

Preuß. Friedr. d'or .	9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 kr.	Amsterdam 98 1/2 % b.
Goldst. (doppelt) .	9 " 40 — 42 "	Berlin 104 1/2 % G.
Holl. 10 fl.-Stücke .	9 " 53 — 55 "	Gen. 104 1/2 % G.
Dukaten .	5 " 33 — 35 "	Lombard 87 1/2 % 1/4 b.
20 Franc.-Stücke .	9 " 21 — 22 "	Leipzig 104 1/2 % 105 b.
Souverains .	11 " 48 — 50 "	London 118 1/2 % 1/4 b.
Imperialen .	9 " 40 — 42 "	Paris 93 1/2 % 1/4 b.
5 Franc.-Thaler .	2 " 26 — 27 "	Wien 103 1/2 % 1/4 b.
Dollars in Gold .	2 " 26 — 27 "	Disconto 4 % G.

(Hierbei 1 Beilage)

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 2. d. M. in dem hiesigen Stadtwalde District vorder und hinterer Neroberg abgehaltene Holzversteigerung vom Gemeinderath genehmigt worden ist, wird das versteigerte Holz **Mittwoch den 1. Mai c. Morgens 8 Uhr** den Meistbietenden zur Abfahrt überwiesen.
Wiesbaden, 29. April 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Große Mobilien-Versteigerung Sonnenbergerstrasse 19.

Mittwoch den 1. Mai d. J. und den folgenden Tag, **erstmal Vormittags 9 Uhr** anfangend, soll auf Anstehen des Hrn. v. Hahn-Gallo **Sonnenbergerstrasse 19** ein **kleines Mobiliar in Mahagoni und Ruffbaum**, noch wenig gebraucht und besonders für Herrschaften geeignet, gegen Barzahlung versteigert werden.

Dasselbe besteht in Haus- und Küchengeräthen aller Art, namentlich **eleganten Garnituren Holz- und Polstermöbeln für Salons**, dergleichen Buffets, Consols mit großen Spiegeln, Glas- und Spiegelschränken, Etageres, Wasch- und Nachtischen mit Marmorplatten, Kommoden, Esstisch, Spiel- und malen Tischen, Kleiderschränken, Toiletentischen mit dergleichen Spiegeln, feinsten Fenstervorhängen (Schweizergardinen), mehreren vollständigen Herrschaftsbetten, sowie verschiedenen Gefindepötte, ächten Brüsseler Salon- und Zimmerteppichen, Vorlagen, verschiedenen Servicen von Porzellan und Glas, 5 Delgemälden.

Die Versteigerung soll mit Rücksicht gegen das auswärtige Publikum von **Morgens bis Nachmittags 5 Uhr ohne Unterbrechung** stattfinden.
Wiesbaden, den 25. April 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr Wilhelm Engler von hier in dem Hause Taunusstrasse 26 (Café Dore) 10 Wirthstische, Stühle, 1 Uhr, Bilder, 1 Spiegel, Japansbretter, 1 Ofen mit Rohr u. gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.
Wiesbaden, den 29. April 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Stabdiener Johann Georg Kiffel Eheleuten von hier ihre auf der Hofstätte hier zwischen einerseits Rufus Walther und Michael Walther Wwe. und andererseits Ludwig Leberich Wwe. und Geschwister Faust belegene Hofraube No. 4873 des Stockbuchs und No. 141 des neuen Lagerbuchs 3 Rth. 94 Sch., in einem einstöckigen Wohnhause mit Neben- und Hintergebäuden und Hofraum bestehend, wegen eingelegten Nachgebots im hiesigen Rathhause nochmals versteigern lassen.
Wiesbaden, den 25. April 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen Herr Jacob Stuber sen. dahier, als Vormund des minderjährigen Heinrich Stuber, und Herr Jacob Stuber jun. hiersebst die zwischen den beiden Letzteren gemeinschaftliche Hofraube No. 8276 des Stockbuchs, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhause mit

Hintergebäuden und Hofraum und mit einem Flächengehalte von 19 Rth. 28 Sch., belegen am Markt hiersebst zwischen Wilhelm Cron und August Helfferich, in dem hiesigen Rathhause mit obervormundschaftlichem Consense versteigern lassen.
Wiesbaden, den 25. April 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr soll auf Ansuchen des Vormundes der Schlosser Johann Wilhelm Krieger'schen Kinder dahier deren am Michelsberg hiersebst belegener 18 Rth. 72 Sch. großer Bauplatz mit dem auf einem Theil desselben neu erbauten, noch im Rohbau befindlichen dreistöckigen Wohnhause mit obervormundschaftlichem Consense in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Der Bauplatz liegt an der sehr frequenten Michelsbergstraße zwischen dem Criminalgerichts-Gebäude und dem Gemeindebadgäßchen und bietet noch Raum für ein zweites Haus.
Wiesbaden, den 24. April 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Steuer.

Die Erhebung der Gemeindesteuer pro 1872 beginnt am **1. Mai**. Zur Verhütung eines zu großen Andranges wollen die Steuerzahlenden sich, **nach den Anfangsbuchstaben der Straßennamen geordnet**, also einfinden:

Am 1. und 2. Mai:	Buchstaben	A., B., C., D., E.,
" 3. "	"	F., G., H., K.,
" 6. "	"	L., M., N., O.,
" 8. "	"	P., Q., R.,
" 11. "	"	S., T.,
" 14. "	"	U., V., W.,
" 16. Mai	die Auswärtigen.	

Maurer, Stadtrechner.

Umzugs halber ist eine fast neue, elegante, **gelbe Seiden-Damast-Garnitur** in Mahagoni, bestehend aus einem Sopha, zwei Fauteuils, zwölf Stühlen, gegen Baarzahlung zu dem Preise von 320 fl. zu verkaufen. Näheres Sandweg No. 9 in Frankfurt a/M. 3215

**Theespißen per Pfund 1 fl.,
Bruch-Chocolade per Pfund 28 kr.**

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

empfiehlt
2788

Aecht Billner

" Emser

" Vichy-

Eisensacharat-

Magnesia-

Molken-

Pepsin-

Soda-

Pastillen,

empfiehlt

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 2922

Spargeln, täglich frisch, zum Marktpreise bei

3139

Hausmann, Dranienstraße 2.

König-Wilhelms-Lotterie.

Ganze Loose 2 Thlr., 1/2 Loose 1 Thlr. bei W. Spoth, Langg. 27

Avis für Damen.

Schützenhofstraße No. 1, neben der Post.

Grosser Ausverkauf von Kurzwaaren

von Theodor Arns,

bestehend in **Gummi-Waaren**, als: Kautschuk-Räume, Hosenträger, Strumpfbänder, Seife, Haaröl, Cosmétique, Odeure, Kordeln, Bänder, Rigen, Zwirne, Schuhlizen, Besatzbänder, leinene und baumwollene Bänder 2c. — Untenstehend ausführlicher Preis-Courant mit dem Bemerkung, daß Niemand im Stande ist, damit zu concurriren.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

Rechte Karlsbader Stednadeln, Brief à 400 Stück 7—18 fr.
 Recht engl. Nähadeln 100 Stück sort. 6 fr.
 do. prima Qualität mit langen und runden Döhren, 100 Stück sortirt 9 fr.
 Goldböhen mit langen und runden Döhren, 100 Stück, sort. 15 fr.
 Modisten-Nadeln, 100 Stück, sortirt 18 fr.
 Stopf- und Zugnadeln, 6 Stück 1 fr.
 Stricknadeln aus reinem Stahl, das Spiel (5 Stück) 1 fr.
 do. für Wolle 2 fr.
 Haarnadeln, fein lackirt, 3 Paare 4 fr.
 Engl. Stahladeln, 100 Stück sortirt 4 fr.
 Schwarze sogenannte Trauernadeln, 100 Stück sortirt 4 fr.
 Schawlnadeln das Duzend 1, 2 und 3 fr.
 Glatte und geschliffene Haarnadeln das Dzb. 3, 6, 9 und 18 fr.
 Neussilberne Fingerhüte das Stück 1 fr.
 Fingerhüte in Stahl 2 fr.
 Haken und Augen, schwarz, 100 Paar 3 fr.
 Kartensaden, groß Format, das Duzend 7 fr.
 Engl. Maschinensaden (Spools), à 80 Yards, das Dzb. 30 fr.
 do. in 500 Yards, das Stück 10 und 12 fr.
 Elässer Nähknäuel, ohne Holz, das Duzend sort. 20 fr.
 Leinene Knäuel das Duzend 30 fr.
 Zeichengarn auf Strängelchen das Duzend 2 fr.
 Zeichengarn, 25 Stück sortirte Knäuel in Kästchen mit Alph. 9 fr.
 Ein Loth prima Nähseide 36 fr.
 do. coul., sortirt 45 fr.
 Leinene Hemdentöpfe das Duzend 2—6 fr.
 Perlmutter-Hemdentöpfe das Duzend 3—9 fr.
 Porzellan-Hemdentöpfe das Gros (144 Stück) 4 fr.
 Schubriemen das Duzend 3, 4, 6 und 9 fr.
 do. ganz feine runde, das Duzend 4, 6 und 9 fr.
 do. seidene, das Duzend 18—24 fr.
 Corsettenriemen in Leinen das Duzend 6, 9 und 12 fr.
 do. in Wolle das Duzend 18—24 fr.

Runde Kleiderschnur, à Stück (24 Ellen) 9 fr.
 do. in prima Qualität, das Stück 9 fr.
 Alpaca-Rigen in reiner Wolle, das Stück (15 Ellen) zu 12, 18—24 fr.
 Strumpfbänder das Paar 3, 6, 9 und 12 fr.
 Gummi-Hosenträger das Paar 12, 15, 18, 24, 30 fr. bis 1 fl.
 Kleiderhalter das Stück 6 fr.
 do. mit Quasten und Doppelschnur, das Stück 12 fr.
 Kautschuk-Kinderlämme das Stück 3, 6, 9, 12, 15, 18—24 fr.
 do. Frisir-Räume das Stück 6 und 9 fr.
 do. Staub-Räume das Stück 6, 9, 12, 15 und 18 fr.
 Schwarze, weiße und graue Zwirne, ein achtel Pfund von 9—18 fr.
 Rechter Marshall-Zwirn in allen Nummern zu billigen Preisen.
 Stidgarn per Strang 2 fr.
 Stopf- oder Plattgarn per Knäuel 6 fr.
 Baumwoll. Bänder das Stück von 1 fr. an.
 Durchzieh-Rigen das Stück von 1 fr. an.
 Herren-Einsatzbänder in allen Sorten zu ganz billigen Preisen.
 Lava-Knöpfe zu Damenbesatz das Duzend von 6—18 fr.
 Sammetknöpfe das Duzend 8—18 fr.
 Feinste Glasknöpfe zu Sommerbesatz das Duzend von 12 fr. an.
 Baumwollene Rege das Stück 3 und 6 fr.
 Seidene Rege das Stück 15, 18—24 fr.
 Mechanik für Corsetten das Stück 6, 9, 12—18 fr.
 Schlipse, Cravatten, Schleifen und Knoten von 7 fr. an.
 Sammetband in allen Breiten zu ganz billigen Preisen.
 Agraffen, Agreement, wollene und seidene Kransen in allen Breiten.
Elegante Noire-Schürzen das Stück von 30 fr. bis 1 fl. 45 fr. in allen möglichen Dessins.
 Leinene Socken, glatt und geringelt, das Paar 30 und 36 fr.
 Garnituren das Paar 12, 15 und 18 fr.
 Leinene Herrentragen das Duzend 2 fl. bis 2 fl. 30 fr.
 Leinene Damentragen das Stück 21, 24 und 30 fr.
 Manschetten das Paar 18—42 fr.
 Elegante weiße Damenröcke das Stück 2 fl. bis 3 fl. 30 fr.

Ueberhaupt befinden sich noch viele Artikel auf Lager, welche anzugeben der Raum nicht gestattet und liegt es im Interesse der geehrten Käufer, das Lager gefälligst selbst in Augenschein zu nehmen und sich von der gediegenen Auswahl und großen Billigkeit zu überzeugen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Aufträge nach außerhalb werden gegen Einsendung des Betrages oder Postnachnahme prompt ausgeführt.

NB. Der Verkauf dauert nur bis Ende d. Mts. und werden die geehrten Herrschaften höflichst ersucht, ihre Einkäufe recht bald machen zu wollen.

Einem geneigten Zuspruch entgegengehend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Theodor Arns, Schützenhofstraße 1, neben der Post.
Der Ausverkauf dauert nur noch kurze Zeit.

S. JACOBY,

Band- und Modewaarenhandlung,

1 Neue Colonnade 1,

heißt hierdurch ergebenst mit, dass nunmehr das Lager sämtlicher Artikel vollständig assortirt ist.

Durch stete Zusendungen meines Pariser Hauses bin im Stande, das Neueste zu bieten und erlaube besonders auf sehr billige Preise aufmerksam zu machen.

Paris:

9 rue de Clery 9.

S. Jacoby,

1 Neue Colonnade 1.

Frankfurt a/M.:

25 Neue Kräme 25.

Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger,
Kirchgasse No. 22,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, E. Sove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. Wheeler & Wilson-Maschinen, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Tischen und Verschlussklappen bedeutend billiger. Rechte E. Sove-Maschinen für Schuhmacher mit neuer Spannung und Verzierungsapparat. Alle meine Maschinen sind so konstruirt, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. Ealon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl. Neue Sand-Nähmaschinen mit Doppeltsteppstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. Preise bedeutend billiger als bei Händlern. Mehrjährige schriftliche Garantie. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Oel. Rabatt für Wiederverkäufer.

236

Jacquettes und Umhänge in Wolle und Seide
empfehlen wir in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Gleichzeitig machen wir auf eine

große Parthie schwarzer und brauner Tuchjacken
zu außerordentlich billigen Preisen aufmerksam.

Gebr. Reifenberg,

Damenmäntel-Fabrik,

Länggasse 11 im ersten Stock.

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 1. Mai Abends 8 Uhr: 501

Versammlung

im Casino.

Tagesordnung: Mittheilungen von auswärtigen Vereinen.

Schiersteiner Konferenz.

Mittwoch den 1. Mai c.: Vortrag des Herrn Pfarrer Halder über die Passionspiele im Oberamtergau. 3100

Eröffnung der Molkenanstalt.

Molken von Schweizer Alpenjennen, aus Ziegenmilch zubereitet, werden jeden Morgen von 6—8 Uhr wie in früheren Jahren am Kochbrunnen verabreicht. Um geneigten Zuspruch der Herren Aerzte und des Publikums bittet ergebenst

Johann Sutter, Molkenbereiter,
3086 aus Appenzell (Schweiz).

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wandstich,
Briefpapiere mit Namen und Firma, **Couverten,** Tazellei- und Concept-Papiere, sowie sonstige Schreibmaterialien,
Gronthaler Wasser, Cigarren
empfiehlt **Carl Jäger, Langgasse 16. 350**

Piano-Magazin

von **Hugo Fuchs, Webergasse No. 1 im Ritter.**

Pianinos, Tafelklaviere u. zum Vermietten und Verkauf unter mehrjähriger Garantie. Reparaturen, sowie das Stimmen der Instrumente werden bestens ausgeführt. 183

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; **Reparaturen** werden bestens ausgeführt. **Carl Wolff, Rheinstraße 17 a. 277**

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermietten. 283 **Ed. Wagner, Langgasse 9** zunächst der Post.

Piano, Instrumente aller Art
und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen 281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Für Loosbesitzer.

Eine Masse verschiedener Anlebensloose sind bereits gezogen, über deren Resultat die Besitzer in Ungewissheit sind; die Nummern können sofort nachgesehen werden und zwar per Stück 1 Sgr. Näheres Langgasse 45 im Laden. 9606

Unterzeichnete bringen ihre **Federn-Reinigungs-Maschine** in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerkten, daß wir nicht mehr Platterstraße 9, sondern **Elisabethenstraße 21** wohnen. Bestellungen werden angenommen Mauerzasse 17 bei Herrn Neugebauer und Faulbrunnensstraße bei Frau Blümchen.

Fischer & Neugebauer, Elisabethenstraße 21.
146 Firma: Geschwister Löffler.

Dr. med. Koch

wohnt jetzt **Langgasse No. 43** (Buchhandlung von **Jurany & Hensel**). **Sprechstunden:** 1/8—1/9 u. Morgens, 2—3 Uhr Nachmittags; für Kinder: 1—2 u. Nachmittags. 299

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel

in reichhaltiger Auswahl bei
Fr. Knauer, Neugasse 9.
1761

Pariser Corsetten, Deutsche Corsetten

in großer Auswahl bei
E. L. Specht & Cie.
13432

Strohhüte.

Eine Parthie **Strohhüte** ausgesetzt zu 18—24 und 30 kr. per Stück bei **C. Schmidt-Diefenbach.** 3166

Rockhaarröcke und Tournüre

Crinolins, das Neueste,

bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.** 34

Avis für Damen.

Damenkleider werden geschmackvoll und modern angefertigt vom einfachen Hauskleide bis zum eleganten Promenaden- und Gesellschaftskostüme; auch werden für Damen, welche sich Kleider selbst anzufertigen wünschen, dieselben zugeschnitten eingerichtet. 1626 **Frauendant Meyer, Kirchgasse 5** Bel-Etage.

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Metzgergasse 2, von Phil. Vef, Metzgergasse empfiehlt alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinder-Schuhen** in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung. Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist geliefert.

Die bekannten **Stangen-Fischbein-Beutchen:** Für Einspanner 1 fl. 40 kr., Zweispänner 1 fl. 36 kr., Einspanner 1 fl. 30 kr. zu haben bei **Heinrich Schepp, Sattler.** 2976 **Nerostraße 28.**

Von heute an wird **Wasche** zum Bleichen angenommen der Bleiche hinter der Gärtnerei des Herrn Schäfer (Nerostraße). Bestellungen werden daselbst und obere Webergasse 40 angenommen. **H. Heschler.**

Ein junger Kaufmann

ertheilt in den Abendstunden **gründlichen Unterricht in der doppelten Buchhaltung.** Näh. Expedition. 29

Leçons de grammaire, de conversation et de littérature française,

données par une jeune Dame parisienne, d'une instruction distinguée. S'adresser: bureau de l'expédition de cette feuille.

Gründlicher Clavier-Unterricht wird ertheilt von **W. Rupp, Pianistin, Steingasse 28.** 3038

Nerostraße 27 werden alle **Nähereten,** sowie **Namenstücken** in Taschentücher schnell besorgt. 22

S. & M. Oppenheimer, 37 Langgasse 37,
vis-à-vis dem Adler,

empfehlen ihr neu assortirtes Lager in

Bielefelder, Herrenhuter u. Hausmacher Leinen

in ganzen und halben Stücken,

guten Halbleinen

in Stücken und Resten.

Handtücher, weiß gebleichte Studenhandtücher, per Elle 10 und 12 fr.; in bestem Hanflein, ganz breit, 15 bis 18 fr. per Elle; abgepaßte per Dyd. fl. 4., 4½., 5. bis fl. 10.; dieselben in Damast und Jaquardgewebe fl. 8. 45. per Dyd. und höher. — Küchenhandtücher per Stück (30 Ellen) von fl. 2. 30. an. — Teller- und Gläsertücher per Dyd. fl. 2. 48.

Eine Parthie (reinleinene) große Taschentücher

für Kinder in weiß und farbig, per Dyd. von fl. 1. 48. an; große Sorten Herren- und Damentaschentücher, per Dyd. fl. 2. 30., 2. 48.; besonders billig feine leinene Sorten, die sonst fl. 7. bis fl. 10. kosteten, à fl. 4., 4½. bis fl. 6. per Dyd.

Imittirte weiße Taschentücher, halbgroße, fl. 1. 48., größte Sorten fl. 2. bis fl. 2. 12. per Dyd. — Große farbige Taschentücher per Dyd. fl. 2.; besonders (für Schnupfer) gute farbige Taschentücher in Halbleinen und Reinleinen in großer Auswahl. Leinene Battist-Taschentücher in weiß und mit farbiger Bordure.

Tischtücher in ¼ und ½ Dyd. per Stück von 54 fr. an, **Servietten** per Dyd. von fl. 3. 30. an, je 1 großes Tischtuch mit 6 passenden großen Servietten fl. 4., 5. 15., 7. und höher, je 1 Taschentuch mit 12 passenden Servietten in Damast und Drell, fl. 9. 48., 10. 30. und höher.

Thee- und Kaffeedecken und Dessertservietten in Naturell-Damast, Samois und acht türkisch-roth, dieselben in Kommodedecken in allen Größen.

Cachemir-, Tisch- und Kommodedecken fl. 1. 12., 1. 30., 2-3.

Schwere Rips- und neueste gestickte Tischdecken von fl. 4. 30. an.

Wallis-, Piqué- und Victoria-Bettdecken fl. 2. 30., 3., 3. 30., 4. 30. und höher.

Madapolam, Chiffon, Shirting, Barcent, Piqué, Jaqané, Ripspiqué für Kleider etc. ebenso zu den billigsten Preisen.

Fast alle

Krankheiten

entstehen in Folge mangelhaften Stoffwechsels und träger Verdauung: **J. H. Redecke's Gesundheits-Erweckung** befördert nach amtlich wissenschaftlichen Gutachten und zahlreichen Zeugnissen auf blutetischem Wege den richtigen Stoffwechsel und beseitigt schnell und zuverlässig Hämorrhoidal-leiden, Verdauungs- und Magenbeschwerden, Congestionen, Kopfweh, Hypochondrie, Schwindel, Drüsen, Scropheln, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht, Augenentzündung, Epilepsie etc. Der Gebrauch ist sehr einfach: man nimmt während der Mahlzeit eine kleine Messerspitze voll. Preis per Schachtel 18 Sgr.

Niederlage bei Herrn August Engel, Taunusstraße in Wiesbaden.

545

Knaben-Unzüge

für jedes Alter, von 4 fl. 30 fr. anfangend, in sehr großer Auswahl empfiehlt

Louis Süss,

24 Langgasse, im Badhause zum goldnen Brunnen.

Patent-Petroleum-Kochapparat

Beste Konstruktion, äußerst praktisch, empfiehlt

Wilh. Weygandt, Langgasse 20, neben dem „Adler“. 2641

Z u B ä d e r n

empfehle:

Kreuznacher Rutterlaugensalz,
Bittelinder
Seesalz,
Schwefelleber,
Stahlfugeln,
künstliche Landeder
Töpliger
Gudowaer

Bäder,

sowie alle Bade-Zugrediengien zu den billigsten Preisen.
745 Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a,

empfehlte sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager. 276



Niederlage

bei 356

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Holländischen Käse,
Emmenthaler dto.

in ausgesucht feinsten Qualität empfiehlt

2883 **C. W. Schmidt.**

Nachstehende ausländische Weine, als:

Marsala	per Flasche fl. 1. 12.
Malaga (alt)	" " " 1. 12.
Madeira	" " " 1. 30.
Muscat-Lünel	" " " 1. 45.
Sherry	" " " 1. 36.
Portwein (alt)	" " " 1. 48.
Tokayer	" " " 2. 24.
Champagner (frz.) p. fl. fl. 3. bis	" " " 4. 30.

erlaube mir als sehr rein und preiswürdig zu empfehlen.
545 **F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.**

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstrich fertig
liefert in bekannter Güte billigst

12988 **J. B. Well, Ecke der Röder- und Vehrstraße 14**

Portland-Cement

in 1/2 Tonnen wie im Anbruch stets frisch auf Lager bei
2252 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.**

Pferde-, Bade- & feine Toilettenschwämme
in schöner Auswahl empfiehlt

2618 **A. Oratz, Langgasse 29.**

Erste Qualität Ochsenfleisch

per Pfd. 18 kr., sowie Kalb- und Hammelfleisch bei
1903 **M. Marx, Kirchhofsgasse 3.**

Wasserdicke, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung der
Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigst
13802 **Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.**

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 560

J. Hilger, Marktplatz 10

empfehlte nachstehende, ganz feine Weine: 1862r Rudesheimer
1862r Hochheimer, 1857r Rudesheimer Berg, 1862r Rautenthaler
1865r Winkler, 1868r Geisenheimer, 1862r Hochheimer Dorf
Dehann, 1862r Schloß Johannisberger, 1862r Marcobrunn
Dorf Johannisberger, sowie feine Mosel-Weine, Champagner
Moët et Chandon, Delbec & Cie., Mar Setaine & Co., Port
wein, Sherry, Malaga, Madeira, alter Cognac zu ganz billigen
billigen Preisen. 293

Restauration

von **E. Teleke**, vorm. **E. Harth**,

Ecke der Gold- und Wegergasse 37,

empfehlte einen ausgezeichneten Mittagstisch in und außer
dem Hause, sowie Restauration zu jeder Tageszeit nach
einem guten Glase Wein zu 9, 12 und 15 kr. Auch werden
baselbst Abonnenten angenommen. 11879

Restauration A. Hilge

Schachtstraße 18.

Gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen zu 10 kr.,
auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

Die Weinhandlung von **Joseph Kahn**,
Kirchgasse 8, vis-à-vis dem „Neuen Nonnenhof“
empfehlte ihr Lager in selbstgezeugenen Weinen
zu folgenden Preisen:

1865er	Pfälzer Weine	à 18	kr.
	Raubenheimer	" 24	"
	Riersteiner	" 28	"
	Oppenheimer	" 30	"
	Rudesheimer	" 48	"
	D. Ingelheimer Rothwein	" 24—36	"

Vorzügliches Wiener Lagerbier

1/2 Flasche à 8 kr.,

1/4 Flasche " 4 "

bei Abnahme von 6 Flaschen frei ins Haus.
13043 **B. Schaefer, Elisabethenstraße 1**

Bohnen-Mehl,

Erbse-Mehl und

Linsen-Mehl,

zur Bereitung von Suppen und Purees, bei
2147 **Chr. Wolf jun., Marktstraße 10**

Rechte westphälische Schinken

(ausgesuchte, feinste Qualität),

nach alter Manier auf die beste, gesündeste Weise ge-
und in Wachholderrauch geräuchert, sind wieder eingekauft
bei **C. W. Schmidt, Bahnhofstraße 25.**

Die Dampfmühle und Bäckerei von **A. Thon**,
Bachstraße 9, empfiehlt:

Gemischtes Brod 1. Qualität . . . 19 kr.,

2. " . . . 18 "

Rornbrod 17 "

Mehl, Gries, Kleien zum billigsten Preise.

Anaben-Paletts,

jedes Alter passend, empfiehlt in großartiger Auswahl

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldnen Brunnen.

Schuh-Lager

von **Georg Schäfer**, Goldgasse 1, Ecke der Häfnergasse,

enthält sein wohl assortirtes Schuhlager in Herren-, Damen- und Kinderarbeit, eigenes Fabrikat, Gummi-
sohlen.

45 Jahre eines täglich zunehmenden Erfolges

200,000 urkundlich bestätigte Auren.

Die gründlichen Beobachtungen und Vorschriften der berühmtesten Aerzte sind ein hinlänglicher Beweis, daß Magenentzündungen, Unverdaulichkeit, Ruhr, Diarrhöe, Verstopfung, Hämorrhoiden, Sicht, Rheumatismus, Asthma, Katarrh, die Uebel, welche dem kritischen Alter und der Mannbarkeit eintreten, Magen-, Leber-, Hautkrankheiten, verdorbenes Blut durch die **Piedier** den **weißen Gesundheits-Sensförner** gründlich geheilt werden. Auch ist es wohl begreiflich, warum dieses so werthvolle und zugleich so billige Heilmittel eine so beispiellose Popularität erreicht hat.

NB. Da im Handel sehr häufig veraltete, verdorbene Sensförner, die nicht die geringste Heilkraft besitzen, als aus unserm Hause bezogen verkauft werden und dieser Betrug öfters gerichtlich verfolgt und bestraft wurde, wolle man blos solche Schachteln annehmen, die mit nebenstehender Signatur versehen sind.

Niederlage in Wiesbaden bei **Chr. Ritzel Wwe.**

C. Veit, Mezgergasse 13,

empfiehlt seine Glas- und Porzellan-Waaren, sowie irdenes Geschirr zu den billigsten Preisen. 2948

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich Rentengasse 4 in Mainz. 58

A. Harzheim, Michelsberg No. 1, Thoreingang,

braut getragene Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberbesteck, Portefeuës u. dgl. m. 546

An und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Selgemälden.

Commissionsgeschäft von

J. Chr. Glücklich, 10 Kerosstraße 10.

Zu verkaufen

in günstigster Lage der Stadt, nahe den Bahnhöfen und den Kuranlagen, ein zweistöckiges Wohnhaus mit Thoreinfahrt, schön angelegtem Hofraum und großem Garten. Näh. Expedition. 1023

Zu verkaufen

unter günstigen Bedingungen:

1) eine ländliche Besitzung, eine Stunde von Wiesbaden entfernt, mit schönen Herrschafts- und Deconomiegebäuden und ca. 30 Morgen Acker und Wiesen;

2) ein kleines Haus in schönster Lage der Stadt.

Näheres in der Expedition d. Bl.

2323

2 einig. Kleiderschränke billig zu verk. Friedrichstr. 30. 2284

Strohhüte, Blumen, Bänder und Federn

in größter Auswahl bei möglichst billigen Preisen empfiehlt

Chr. Maurer, Langgasse 2.

NB. Buvarbeiten werden rasch und geschmackvoll ausgeführt. 349

Ellenbogengasse No. 9.

Ellenbogengasse No. 9.

Selzer's Schuhwaarenlager, eigenes Fabrikat,

2015

enthält von den feinsten bis zu den ordinärsten Schuhen und Stiefeln für Herren, Damen und Kinder in schöner, dauerhafter Waare, welche zu den möglichst billigen Preisen empfohlen

J. A. Selzer & Comp.

NB. Bestellungen nach Maß werden zu dem Ladenpreis effectuirt und Reparaturen schnell und gut besorgt. D. D.

Welpwaaren

zur Aufbewahrung unter Garantie gegen Mottenfraß und Feuersgefahr übernimmt

A. Gilberg, Kürschner,

1838

Langgasse 5.

V. Münch, Frotteur, Adlerstraße 34,

empfiehlt sich im Frottiren und Aufstreichen der Fußböden. 2563

Franz. Unterrichts erteilt eine Dame, welche 18 Jahre Lehrerin in Paris war. Näh. Friedrichstraße 5. 13832

Unterricht im Zeichnen und Malen.

Näheres Friedrichstraße 27, Bel-Etage rechts.

527

Dogheimerstraße 6 bei **Daniel Kraft** sind alle Sorten Stroh im Gebund wie im Hundert, sowie Wiesenheu, Früh- und Spätartoffeln, im Centner wie im Rumpf zu verk. 3078

Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung
werden billigst und solid geliefert und ist obiges Material, sowie
Theer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei
110 **W. Gall, Dohheimerstraße 29 a.**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität,
sehr starkreich, in ganzen Waggonen, sowie in kleineren Quantums,
auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt
Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4. 525

Ruhrkohlen

1. Qualität sind in ganzen Waggonen, wie in jedem Quantum
zu beziehen; ebenso kiefernes und buchenes Scheitholz.
671 **Fr. Bourbonus, Emserstraße 13 a.**

Ruhrer Ofen- und Schmiede-Kohlen
von bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen. Aus-
ladeplatz an der sogenannten Döfenbach in Diebich.
Jean Grünwald,
Adlerstraße 15 und Nerostraße 27,
Holz- und Kohlenhandlung.
2152

Ruhrkohlen.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität, sowie
Kohlstücken und Rothholz sind stets zu beziehen in der Holz- und
Kohlen-Handlung von
2978 **H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Biegelkohlen
können von heute an direkt vom Schiffe an der Döfenbach wieder
bezogen werden.
2991 **August Homberger, Moritzstraße 7.**

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität und frisch aus den Gruben empfiehlt in
ganzen Waggonen, wie auch in jedem beliebigen Quantum
12690 **Emil Willms, Marktstraße 18.**

3 Michelsberg 3.

Ruhrkohlen, klein gemachtes Holz, Kohlstücken und Wellen
sind fortwährend zu haben bei
2536 **Gustav Birnbaum Wittwe.**

Biegelkohlen,

erste Qualität, können in ganzen Waggonen, sowie in jedem
Quantum fortwährend bezogen werden bei
Fritz Rückert, Feldstraße 8.

Auch werden Bestellungen angenommen bei **J. Rückert,**
Feldstraße 8. 148

Ruhrkohlen besser Qualität frisch aus den
Gruben bei
3076 **Ph. Roszel, Helenenstraße 15.**

Moritzstraße 7 ist trockenes, feingemachtes **Fichtenholz** in
jedem Quantum, sowie auch in halben und viertel Klafter zu
beziehen.
A. Homberger. 533

Sargmagazin Feldstraße 14.

Ankauf von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herrn-
und Damenkleidern bei
246 **Fr. Häusser, Goldgasse 21.**

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern u.
14 Kirchhofsgasse 14. 328

Pferdemist zu verkaufen. Näh. Dohheimerstraße 11. 2734

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Haus-Verkauf.

Ein komfortables, sehr solid gebautes und rentables Haus
in schönster Straße der neueren Stadt ist zu verkaufen. Näh.
durch Agent **J. Jmand, Neugasse 20.** 308

Ein Haus im vorderen Stadtheile mit Hofraum wird
taufen gesucht. Anzahlung: 7-8000 fl. Offerten unter A. V.
No. 16 bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 251

Haus-Verkauf.

Ein neuerbautes dreistöckiges **Bohnhaus** nebst einem
zweistöckigen Hinterhaus und entsprechendem Hofraum, be-
legen in einer der schönsten Straßen der neueren Stadt,
ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
Expedition. 551

Das Haus Frankfurterstraße 14

ist zu verkaufen. Näh. Expd.

Das **Landhaus Hainerweg 8**
ist zu verkaufen oder zu vermieten.

Zu verkaufen

Villas jeder Größe von 22,000 fl. bis zu 100,000 fl. durch
die Agentur von **K. Kraus, Mühlgasse 5.** 144

Ein schön gelegenes **Landhaus** an der Sonnen-
bergerstraße ist zu verkaufen. Offerten unter N. A.
beliebe man in der Expedition abzugeben.

Das Haus **Louisenstraße 4** ist zu verkaufen oder sogar
möbliert zu vermieten. Näh. Expd.

Landhaus

an der Sonnenbergerstraße ist wegen Wegzug sofort zu ver-
kaufen durch Agent **J. Jmand, Neugasse 20**; auch ist daselbst
Landhaus auf einige Monate ganz zu vermieten.

Schöne Baupläne im neuen Barquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition.

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**
Näheres Dohheimerstraße 29 a.

Schwalbacherstraße 29

sind **Kartoffeln, Heu** und alle Sorten **Stroh** im Ganzen
wie im Centner zu haben.

Baumpfähle und Rosenstäbe liefert billigst
110 **W. Gall, Dohheimerstraße 29 a.**

Ein noch wenig gebrauchter **Landauer** und ein sehr
alter, zugeseher, brauner Wallach zu verkaufen. Näheres
Georg Fischer, Gartenfeld 1.

Zwei gut erhaltene eiserne **Wasserab-**
läufer sind zu verkaufen. N. Exp.

207 Bände **Sampels Deutsche Klassiker**, eine
Nähmaschine in elegantem Kasten, eine Epheulaube, ein
und 4 Aloes von Blech sind ganz billig zu verkaufen. Näh.
Expedition.

Ein **Transportierherd** mit Bratofen, fast neu, ist
zu verkaufen **Michelsberg 8.**

Drei- und vierschubladige **Kommoden**, ein- und zweifache
Kleiderchränke, nuss- u. tann. Waschkommoden, Kanapés,
in Gold- u. Holzrahmen sind billig zu verk. Spiegelgasse 11. 2